

Freiarbeit an der Kranichschule

Unter Freiarbeit kann man einen Prozess verstehen, der Schülern das selbständige, selbstgesteuerte, selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lernen ermöglicht.

Auf dem Hintergrund der pädagogischen Konzepte Freinets und Montessoris sollte die auf unsere Schulform zugeschnittene Freiarbeit jedoch die speziellen Bedürfnisse eines sprachtherapeutisch orientierten Unterrichts berücksichtigen.

Grundbedingungen sind

- eine entspannte Lernatmosphäre
- eine entwicklungsmäßig angepasste Aufgabenstellung
- eine ansprechende Materialauswahl
- und Möglichkeiten der Selbst- oder Partnerkontrolle

In einer entspannten Lernatmosphäre können die Schüler ihre tatsächlichen Fähigkeiten aktivieren.

Durch eine individuelle und eigenständige Arbeitsweise erhält der Schüler die Möglichkeit, jeden Lernschritt erfolgreich abzuschließen und seine individuelle Lernweise auszubilden.

Das Material sollte so konzipiert sein, dass die Schüler damit selbständig arbeiten können.

Es sollte die Schüler durch seine Gestaltung motivieren und nach Möglichkeit die Selbst- oder Partnerkontrolle beinhalten.

Der Lehrer kann dabei als Wissensvermittler in den Hintergrund treten.

Er ist der Organisator des Materials und damit individueller Lernerfolge.

Er kann auf individuelle Bedürfnisse der Schüler eingehen und differenzierte Fördermaßnahmen einleiten.

Freiarbeit lässt sich

- im Fachunterricht mit fachbezogenen Inhalten
- mit Hilfe von Arbeitsplänen / Wochenplänen
- in Projektform

organisieren.

Ist die Methode der Freiarbeit den Schülern erst einmal vertraut, haben sie sich an bestimmte Regeln gewöhnt, so bietet sie eine Fülle von Fördermöglichkeiten gerade auch im Sprachbehinderten-Bereich.

Während die Mehrzahl der Schüler selbstorganisiert arbeitet, kann sich der Lehrer den individuellen Lernschwächen einzelner sprachbehinderter Schüler zuwenden.

Durch ihre besondere Organisationsform beeinflusst die Freiarbeit direkt oder indirekt den sekundären Bereich der Sprachstörungssymptomatik, indem sie sich auf

- Konzentration
- Aufmerksamkeit
- Motivation
- Sozialverhalten und
- Kommunikation auswirkt.

Der Weg zu solchermaßen selbstorganisiertem, eigenverantwortlichem Lernen ist weit und schwierig.

Immer wieder droht er an mangelndem Regelverständnis und Regeleinhaltung zu scheitern.

Es empfiehlt sich daher mit einem weniger umfangreichen Angebot an Wahlmöglichkeiten zu beginnen, welches im Laufe der Zeit ausgeweitet werden kann. So ermöglichen wir den Schülern einen schrittweisen Einstieg, der sich in Folge bezahlt macht weil er durch Regeleinübung zu einer ruhigeren Arbeitsatmosphäre führt.